

Übersicht der Zertifizierung Swissdec Unternehmens-Authentifizierungsstandard-CH (SUA)

MUSTER

Swissdec, 6004 Luzern

www.swissdec.ch

Übersicht der Zertifizierung – Swissdec Unternehmens-Authentifizierungsstandard-CH (SUA)

Inhaltsverzeichnis

1.	Zweck dieses Dokuments	3
2.	Ziele der Zertifizierung	3
3.	Kunden	3
4.	Zertifikataussteller	3
5.	Vorteile einer Zertifizierung	3
6.	Zertifizierungsprozess Swissdec Unternehmens-Authentifizierungs- standard-CH (SUA)	3
6.1	Übersicht	3
6.2	Vorberatung	4
6.2.1	Technische Vorberatung	4
6.3	Prüfung	4
6.3.1	Prüfung vorbereiten	4
6.3.2	Technische Prüfung	5
6.4	Hilfsmittel	5
6.4.1	Referenzapplikation	5
6.5	Produktbewertung	5
6.6	Qualitätssicherung	5
7.	Anhang	6
7.1	Glossar	6
7.2	Referenzen	7

1. Zweck dieses Dokuments

Das Dokument enthält eine Übersicht des Zertifizierungsprozesses für das Software Modul Lohnbuchhaltung der jeweiligen Unternehmenssoftware, die mit dem Swissdec-Zertifikat (im Folgenden Zertifikat genannt) ausgezeichnet werden dürfen. Zertifiziert nach den Richtlinien des Swissdec Unternehmens-Authentifizierungsstandard-CH (SUA) werden elektronische Lohnbuchhaltungen (oft auch bezeichnet als Lohnsoftware), die bereits über ein gültiges Zertifikat für den Lohnstandard-CH (ELM) verfügen.

2. Ziele der Zertifizierung

Die unter dem Namen Swissdec vereinigten Versicherer der Schweiz verfolgen mit der Zertifizierung von Unternehmenssoftware die nachstehenden Ziele:

- Sicherstellung einer stabilen, effizienten Kommunikation zwischen Unternehmenssoftware und Software der Versicherer.
- Gewährleistung der gesicherten Datenübertragung (Verschlüsselung, Signatur).
- Gewährleistung der Authentisierung bei der Übermittlung sensibler Daten

3. Kunden

Kunden der Zertifizierung sind die ERP-Hersteller von Unternehmenssoftware, die das Zertifikat mit dem Label «swissdec certified basic» (ELM und SUA) oder «swissdec certified plus» (ELM, KLE und SUA) für Ihre Lohnbuchhaltung erhalten und verwenden möchten.

4. Zertifikataussteller

Swissdec (www.swissdec.ch) führt die Zertifikatsprüfungen durch und vergibt das Zertifikat mit dem Label «swissdec certified basic», sowie «swissdec certified plus» an die geprüfte Lohnsoftware.

5. Vorteile einer Zertifizierung

- Qualitätssicherung durch zahlreiche technische Tests.
- Verwendung des Zertifikats mit dem Label «swissdec certified basic» oder «swissdec certified plus» für Marketingzwecke.
- Veröffentlichung der Softwareprodukte mit dem Zertifikat auf der Swissdec Website.
- Versicherer hat Herkunft der Daten bedingt durch den Einsatz des SUA-Zertifikats belegt.

6. Zertifizierungsprozess Swissdec Unternehmens-Authentifizierungsstandard-CH (SUA)

6.1 Übersicht

Um an der Zertifizierung für den Swissdec Unternehmens-Authentifizierungsstandard-CH (SUA) teilnehmen zu können, meldet der ERP-Hersteller seine bereits für den Lohnstandard-CH (ELM) zertifizierte Unternehmenssoftware zur Zertifizierung an. Es besteht bereits eine unterzeichnete Vereinbarung aufgrund der Zertifizierung für den Lohnstandard-CH (ELM) mit Swissdec.

Der Zertifizierungsprozess gliedert sich in drei Bereiche:

- **Vorberatung zur Unterstützung** bei der Analyse und Implementation
- Erstmalige **Prüfung** der Lohnbuchhaltung (Neu-Zertifizierung)
- **Qualitätssicherung** und Aufrechterhaltung des Zertifikats in der Folgezeit (Re-Zertifizierung)

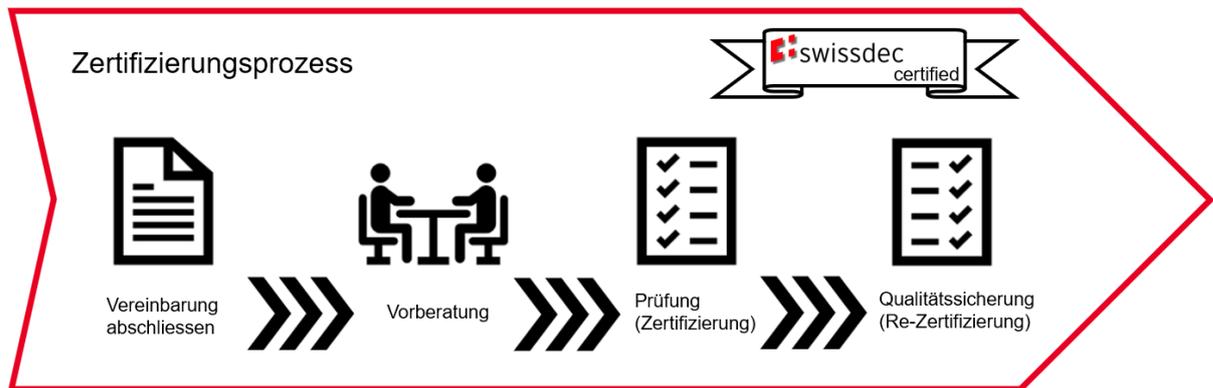


Abb. 1: Zertifizierungsprozess

6.2 Vorberatung

Die Vorberatung soll die Qualität der Lohnbuchhaltung bereits in der Entstehungsphase des Swissdec Unternehmens-Authentifizierungsstandard-CH (SUA) fördern und den ERP-Hersteller technischen Fragen unterstützen.

6.2.1 Technische Vorberatung

Die technische Vorberatung erläutert Themen zur technischen Umsetzung des Datenaustausches, der Interoperabilität sowie der Sicherheit beim Synchronisieren der Daten, sowie zur Durchführung der Identitätsprüfung bei Endempfänger und dem Bundesamt für Statistik.

Die Anforderungen der Swissdec-Standards sind in den publizierten Richtlinien für den Swissdec Unternehmens-Authentifizierungsstandard-CH (SUA) - Detailspezifikation, Richtlinien für Transmitter, sowie Richtlinien für Endreceiver ausgewiesen. Sämtliche Dokumente sind auf der Webseite publiziert.

6.3 Prüfung

Die erstmalige Prüfung der Lohnbuchhaltung erfolgt innerhalb eines in der Vereinbarung festgelegten Zeitraumes. Die Zertifizierung nach dem Swissdec Unternehmens-Authentifizierungsstandard-CH (SUA) muss innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Beginn und Ende sind in der Vereinbarung festgehalten.

6.3.1 Prüfung vorbereiten

Die Vorbereitung der Prüfung umfasst folgende Schritte:

- Vereinbarung eines Prüfungstermins
- Festlegung der zu prüfenden Unternehmenssoftware (Bezeichnung, Version)
- Installation der Unternehmenssoftware
- Prüfung der Übereinstimmung von Versionen der Richtlinien und Referenzdaten
- Bereitstellung einer Referenzapplikation zur Überprüfung der Datenübertragung.

An der Prüfungsvorbereitung ist der Swissdec-Experte und der ERP-Hersteller (bzw. ein für die Zertifizierung verantwortlicher Mitarbeiter) beteiligt.

Die Ergebnisse der Vorbereitung sind ein vorbereiteter Prüfbericht, eine testbereite zu zertifizierende Unternehmenssoftware sowie ein nach aktuellen Richtlinien arbeitendes Testwerkzeug (Referenzapplikation).

6.3.2 Technische Prüfung

Grundlage der Prüfung sind die Richtlinien «Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) – Anforderungen Transmitter». Die Tests der Zertifizierung beziehen sich auf folgende Anforderungen.

Das umfasst:

- Registrierung eines Unternehmens, Identitätsprüfung
- Abholung des SUA-Zertifikats
- Installation des SUA-Zertifikats
- Interoperabilitätsprüfung mit doppelter Signatur
- Erneuerungsprozess eines ablaufenden Zertifikats

Was die dazugehörenden Operationen betrifft, verweisen wir auf die Richtlinien «Transmitter».

Die Details zu den technischen Testfällen sind auf der Kollaborationsplattform Swissdec lab publiziert. Die Ergebnisse der Transmitter-Prüfung sind ein technischer Prüfbericht und Testlogs.

6.4 Hilfsmittel

6.4.1 Referenzapplikation

Als Hilfsmittel dient die Referenzapplikation, welche es ermöglicht, Test-SUA-Zertifikate anzufordern und den Registrierungsprozess zu simulieren.

Ausserdem ermöglicht sie diverse Securitytests mit einfacher und doppelter Signatur, um die korrekte Installation der SUA-Zertifikate zu gewährleisten.

6.5 Produktbewertung

Die Bewertung der Unternehmenssoftware erfolgt aufgrund der durchgeführten Prüfungen, deren Ergebnisse in den Prüfberichten festgehalten wurden. Die Bewertung wird mit dem ERP-Hersteller besprochen.

Das Ergebnis der Bewertung sind das Dokument Produktbewertung und im Erfolgsfall das Zertifikat mit dem Label «swissdec certified plus».

Die Produktbewertung enthält die Entscheidung über die Erlangung oder Nicht-Erlangung des Zertifikats. Bei einer negativen Entscheidung kann in der Produktbewertung auch die Einigung auf ein weiteres Vorgehen festgehalten werden.

Das weitere Vorgehen kann z. B. die Vereinbarung einer Nachprüfung mit verringertem Umfang zu einem späteren Termin sein oder aber auch der Entschluss, die Zertifizierung nicht weiterzuführen.

6.6 Qualitätssicherung

Bei Änderung der rechtlichen Bestimmungen in Bezug auf die Lohnbuchhaltung, aber auch bei wesentlichen Änderungen an der Unternehmenssoftware, muss die Einhaltung der von Swissdec definierten Richtlinien erneut überprüft werden.

Des Weiteren können sich im produktiven Einsatz Fehler herausstellen, die bei der erstmaligen Prüfung der Lohnbuchhaltung nicht entdeckt wurden. Die Korrekturen dieser Fehler müssen je nach Gewicht und Auswirkungen schnellstmöglich, oder bei einer Verlängerung des Zertifikats, kontrolliert und angepasst werden.

Um die Qualität bei Änderungen schon in einer frühen Phase zu gewährleisten, wird den ERP-Herstellern empfohlen, die von Swissdec zur Verfügung gestellten Testfälle bei der Weiterentwicklung ihrer Produkte zu verwenden.

Swissdec führt diese Testfälle synchron zu den Richtlinien nach. Auch vor der Neu- oder Rezertifizierung empfiehlt sich eine Beratung durch einen Swissdec-Experten.

7. Anhang

7.1 Glossar

Damit die wichtigsten verwendeten Begriffe eindeutig festgelegt werden können, werden sie in folgendem kurzen Glossar erläutert.

Begriff	Bedeutung
Systemtest	Prüfung, bei der Tests am System in Begleitung eines Swissdec-Experten durchgeführt werden.
Berechnungstest	Prüfung, bei welchem der ERP-Hersteller selbst die Testdaten in die Unternehmenssoftware eingibt und mittels Qualitytool überprüfen lässt. Das Endresultat aus dem Qualitytool wird abschliessend noch von einem Swissdec-Experten überprüft.
Übermittlungstest	Prüfung, bei welcher die Form der erzeugten elektronischen Dokumente und deren elektronische Übermittlung überprüft werden.
Anforderung	Eine Anforderung beschreibt eine oder mehrere Eigenschaften oder Verhaltensweisen, die stets erfüllt sein sollen. Eine Anforderung ist z. B. eine Richtlinie zur Lohndatenverarbeitung.
Testfall	Definition eines Tests mit Bezug zu einer Anforderung. Ein Testfall besteht aus einer Testfallbeschreibung, den Testdaten und einem Testscript. Mit einem Testfall wird die Erfüllung einer Anforderung überprüft.
Testdaten	Eingabedaten, die bei der Durchführung eines Testfalles verwendet werden.
Referenzdaten	Vergleichsdaten, die mit den Ergebnisdaten bei einem Test verglichen werden.
Testlog	Aufzeichnungen, Ausdrucke oder Dateien, die während der Testdurchführung geschrieben oder erzeugt werden.
Prüfbericht	Der Prüfbericht (Teilreport) ist ein Ergebnisbericht nach dem Durchlaufen aller Testfälle einer Prüfung (Systemtest, Berechnungstest oder Übermittlungstest). Der Prüfbericht enthält die Zusammenfassung des Testlaufs sowie eine Empfehlung zur Zertifizierung oder zur Korrektur.
Produktbewertung	Die Produktbewertung ist ein Dokument, welches die Entscheidung über die Erlangung des Swissdec-Zertifikats enthält. Die Entscheidung wird aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen (Systemtest, Berechnungstest und Übermittlungstest) gefällt.
Unternehmenssoftware	Der Begriff Unternehmenssoftware ist ein allgemeiner Begriff und bezeichnet die vollständige Softwarelösung eines ERP-Herstellers, die von Unternehmen eingesetzt werden für die Verwaltung und Bearbeitung von Finanzdaten.
Lohnbuchhaltung	Wird der Begriff Lohnbuchhaltung im Umfeld von Swissdec Zertifizierungen verwendet, so ist immer das Software Modul «Lohnbuchhaltung» der jeweiligen Unternehmenssoftware gemeint. Nur softwarebasierte Lohnbuchhaltungen können zertifiziert werden.

7.2 Referenzen

ID	Referenzname
	Richtlinien Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) – Detailspezifikation Zu beziehen über: https://www.swissdec.ch/releases-und-updates/richtlinien-sua/
	Richtlinien Swissdec Unternehmens-Authentifizierung – Anforderungen Transmitter Zu beziehen über: https://www.swissdec.ch/releases-und-updates/richtlinien-sua/
[RL-LDV]	Richtlinien für Lohndatenverarbeitung, pdf-Dokument. Zu beziehen über: https://www.swissdec.ch/releases-und-updates/richtlinien-elm/
[RL-LDT]	Richtlinien für Lohndatentransmitter, Zusammenstellung verschiedener Dokumente und Schnittstellendefinitionen. Zu beziehen über: https://www.swissdec.ch/releases-und-updates/richtlinien-elm/
[RL-LDX]	Richtlinien zum Lohnausweis, pdf-Dokument. Zu beziehen über: https://www.swissdec.ch/releases-und-updates/richtlinien-elm/
[ACKNOTIF]	Diverse Spezifikationen zu Acknowledge-Notification und Security. Zu beziehen über: https://tst.itserve.ch/swissdec/infopoint/datapool.xhtml